Presseberichte Schullandheimwerk

Ohne Handy ins Schullandheim

Im Schullandheim geht's ohne Handy

SCHÜLERFREIZEIT Eine Woche kein Platz für Langeweile

VON DER 8. KLASSE, PLACIDUS-HEINRICH-VOLKSSCHULE SCHIERLING

RIEDENBURG. Zusammenhalt stärken, Teamfähigkeit ausbauen, selbstständig werden und Spaß haben – das alles und viel mehr fördert ein Schullandheimaufenthalt. 61 Schülerinnen und Schüler aus drei Klassen – 5., 7. und 8. – der Placidus-Heinrich-Volksschule Schierling verbrachten eine Woche im Hans-Sax-Schullandheim in Riedenburg.

Eine Woche ohne Eltern war für viele eine ganz neue Vorstellung. Besonders intensiv diskutiert von den Schülern der 7. und 8. Klasse wurde die Heimordnung. Vor allem das Handy-Verbot stieß auf Unverständnis. Tobias aus der 8. Klasse meinte: „Ich weiß gar nicht, wie ich eine Woche ohne Handy und Computer überstehen soll." Trotzdem, es blieb bei dem Handy-Verbot.

Das Schullandheim Riedenburg liegt auf einem Hügel inmitten eines Waldes. Schon bei der Ankunft konnten die Schüler die großzügigen Sportanlagen unter einer dünnen Schneedecke erkennen. Sogar ein Beachvolleyballfeld gehört dazu. Den Nachmittag verbrachten die Schüler mit lustigen Schneeballschlachten auf dem beschwerlichen Weg hinunter nach Riedenburg. Stefan (8. Kl.) meinte, das sei sein schönster Schultag gewesen.

Das Schullandheimwerk Niederbayern/Oberpfalz bietet eine Vielfalt an Kursen an. Die Wahl fiel auf einen Abenteuer/Erlebnistag, einen Theaterworkshop, Klassenmemory-Drucken und ein Hausaufgabentraining für die 5. Klasse. „Wir hatten jeden Tag volles Programm", bestätigt Kevin (7. Klasse.) „Da war kein Platz für Langeweile."

Highlight Abschlussparty

Auch jeden Abend war viel geboten: Spiele, ein Musikquiz und eine Kickermeisterschaft. Nach erbittertem Kampf musste sich das Lehrerteam Roth/Meyer dem Schülerteam Kufner/Strohmeier mit 9:10 geschlagen geben. Beliebtester Aufenthaltsort war die Turnhalle. Jede freie Minute wurde von kleinen und großen Fußballern für ein Spiel genutzt.

Das Highlight aber war die Abschlussparty. Toll gestylte Mädels, bunt geschminkte Jungs und eine männliche „Dame" wurden mit großem Hallo zur Party begrüßt. Mit lustigen Sketchen, vorgetragen von Schülern der 5. und 7. Klasse, begann die gemeinsame Feier. DJ Pubbou (Jennifer H.) und DJ Robs (Robert E.), beide aus der 8. Klasse, heizten die Stimmung an. Bis 22 Uhr wurde getanzt, gesungen und gespielt.

„Das Schullandheim hat's echt gebracht!", ist die Meinung aller Beteiligten. Und das Handy-Verbot? Fünf Tage kein Gedanke daran! Bei entsprechen dem Angebot geht es auch mal ohne.

Viel Zeit zum Spielen Foto: Roth/Kl. 8